

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 79 (2001)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Briefe : Ihre Meinung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**MEHR ACHTUNG UND WÜRDE**

Wie Sie im Artikel «Keine Erlösung ohne Leiden» in der Zeitlupe 1/2-2001 richtig bemerken, sind die Siedler Israels eines der grossen Hindernisse für den Frieden in der Gegend. Alleine für die Sicherheit einer einzigen jüdischen Siedlung im Gazastreifen hat man 336,7 Hektaren Kulturland der Palästinenser vernichtet, um Schussfreiheit zu erhalten. Wenn das umgekehrt wäre? Es wäre Zeit, dass die beiden Völker einander mit mehr Achtung und Würde begegnen.

Kurt Meyer, Pfäffikon

**KEIN FREMDES LAND**

Es stimmt nicht, dass Israel fremdes Land besetzt. Mit einem Alter von etwa 4000 Jahren zählt die jüdische Nation zu einem der ältesten Völker in der gesamten Geschichte. Ihr Land hiess Israel. Der Name Palästina ist die lateinische Form von Philistia (Philister), und diese gehörten zu einem der vielen Seefahrervölker,

die die Küstenregion besiedelten. Israel wurde vom römischen Kaiser Hadrian in Palästina umgewandelt, und so wurde auch 135 n. Chr. Jerusalem in Aelia Capitolina umbenannt, um der Juden nicht mehr zu gedenken.

Hannelore Strohmeier, D-Grenzach-Wyhlen

**LIEBER LEISTUNGSABBAU**

Ich bewundere das Bauwerk der AHV, dieses wichtige Sozialwerk, das alt Bundesrat Tschudi mitbegründet hat. Er spricht sich auch für eine Mutterschaftsversicherung aus (Zeitlupe 1/2-2001). Aber wie Walter Wittmann, Professor für öffentliche Finanzen an der Universität Freiburg, in «Das globale Desaster» schreibt, ist das zentrale Problem der Industrieländer der Wohlfahrtsstaat, der die Wirtschaft in den Niedergang treibt. Eigentlich wäre ein Abbau der Leistungen vernünftig nach dem Motto: lieber weniger, aber gesichert. Der Staat handelt sinnvoll, wenn er gezielt Alleinerzie-

henden und Familien mit finanziellen Problemen durch Steuerentlastungen oder Ergänzungsleistungen hilft. Will man die Sozialwerke langfristig sicherstellen, muss man vom Giesskannenprinzip abrücken.

Suzanne Portmann, Lohn-Ammannsegg

**HAUTE COUTURE**

Fein, fast Haute Couture, das neue Kleid der Zeitlupe. Nur schon das Kreuzworträtsel mit den humorvollen Fragen, für die es wirklich eine Spürnase braucht und nicht nur Lexikonwissen, wäre ein Dankesbrief wert. Seit damals, als ich das kleine Heftchen jeweils bei meiner Schwiegermutter durchblätterte, ist die Qualität immer besser geworden und lässt heute kaum mehr Wünsche offen. Aktuelle Themen, aber auch Kulturelles, Reisen und natürlich Fragen, die uns Alte betreffen, regen mich an, die Zeitschrift gründlich zu lesen und sie weiterzugeben.

Erica Schoch, Luzern

INSERATE

**STEUERN BEZAHLT  
NIEMAND GERNE.  
UND SCHON GAR  
NICHT GERNE ZUVIEL.**

Gerne unterstützen wir Sie beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

**Elmar Birgelen Zollikon**  
Treuhandbüro

Seestrasse 121/Postfach 41  
8702 Zollikon-Station  
Telefon 01 391 47 10  
Telefax 01 391 47 81  
E-Mail e.birgelen@zik.ch  
www.birgelen-treuhand.ch

**UNSERE WEITEREN DIENSTLEISTUNGEN**

- ✓ **Testamente**
- ✓ **Willensvollstreckermamente**
- ✓ **Nachlassregelungen**
- ✓ **übrige Erbschaftsangelegenheiten**

**PARK HOTEL**

3653 Oberhofen am Thunersee

**Rendez-vous im Parkhotel Oberhofen!**

Das ruhige, prachtvoll gelegene  
Hotel der Heilsarmee  
mit alkohol- und rauchfreier Gastlichkeit,  
bestem Service und grossartigem Panoramablick  
auf See und Berge.

**Herzlich willkommen ...**

- ... für ein gemütliches Verweilen ...
- ... für Ferien, Erholung, Kurse und Seminare ...
- ... für frohe und festliche Tage ...
- ... für Feines und Köstliches ...
- ... für einen Aufenthalt  
alleine, zu zweit oder in Gesellschaft!

**Eine Tasse Kaffee beim ersten Besuch ist gratis!**

Kennen Sie das «Ferienprogramm 2001»  
**Parkhotel, 3653 Oberhofen/Thunersee**  
Telefon 033 244 91 91

## WO IST DER BRUNNEN?

Ein grosses Kompliment an alle, die dazu beitragen, dass die Zeitlupe immer wieder eine wertvolle Zeitschrift wird. Gerne lese ich die verschiedenen Artikel. So auch den Beitrag von Eva Herrmann über Wasser als Lebenselixier im Heft 1/2-2001. Mein Mann und ich rätselten, wo der Brunnen mitten in Zürich steht, von dem man Mineralwasser direkt ab Quelle beziehen kann.

Cornelia Lehner, Rorschach

*Der Brunnen befindet sich auf dem Trottoir vor dem Areal der ehemaligen Brauerei Hürlimann an der Brandschenkestrasse in 8002 Zürich. Die Redaktion*

## PRACHTGEWAND

Die Zeitlupe hat sich gemacht und das Prachtgewand angelegt, dank Professionalität.

Susi Suhr, Basel

*In dieser Rubrik veröffentlichen wir Briefe an die Redaktion. Die hier geäusserten Ansichten müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.*

INSERAT

**Erschreckend, wie viele Kinder und alte Menschen auf der Strasse sterben! Darum unterstütze ich Tempo 30.**



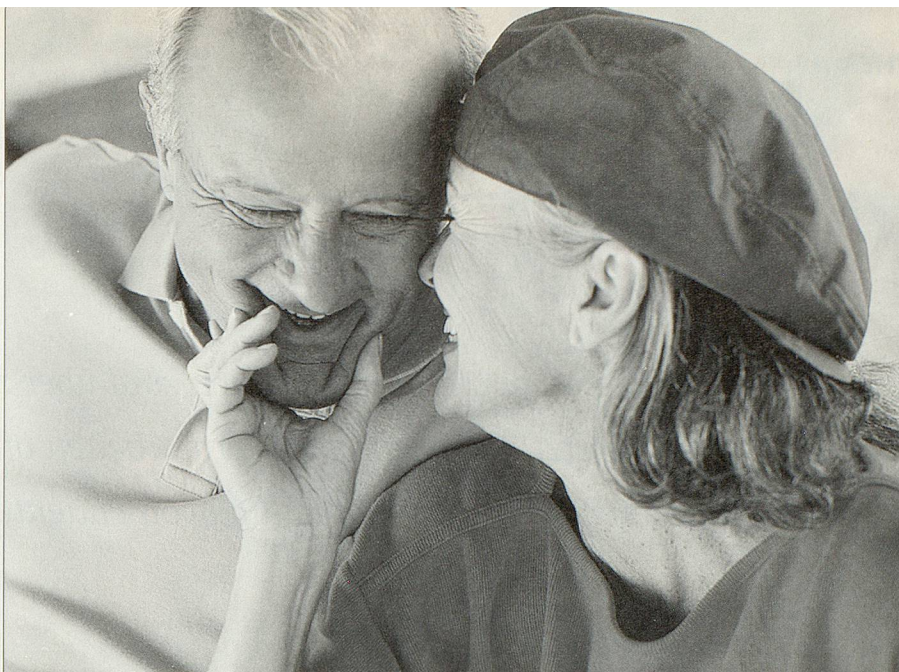
*Emilie Lieberherr  
Alt-Stadträtin  
Zürich*

Am 4. März

zur Initiative

**Strassen für alle**

[www.strassen-fuer-alle.ch](http://www.strassen-fuer-alle.ch) · Tel. 031 328 82 00



# Das Alter hat viele Gesichter... Wenn Sie uns brauchen: Wir sind für Sie da!

Pro Senectute verfügt in der Schweiz über 116 Beratungsstellen – eine davon ist ganz in Ihrer Nähe. Sie finden die entsprechende Telefonnummer auf dem vorne in der Zeitlupe eingelegten Verzeichnis. Oder Sie rufen uns an und wir helfen Ihnen weiter:  
**Telefon 01 283 89 89.**

- Pro Senectute berät ältere Menschen und deren Angehörige unentgeltlich bei persönlichen und finanziellen Problemen.
- Pro Senectute unterstützt ältere Menschen, die sich in finanzieller Bedrängnis befinden.
- Pro Senectute vermittelt Dienstleistungen für das Daheimleben bis ins hohe Alter.
- Pro Senectute verfügt über ein grosses Angebot an Bildungskursen, Sportmöglichkeiten, Treffpunkten und Veranstaltungen aller Art.



Für das Alter  
Pour la vieillesse  
Per la vecchiaia